

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Ausgabe 582 | März 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe April: 18.3.

RUHEWALD

RITTERGUT RIBBESBÜTTEL



NATURNAH &
WÜRDEVOLL

EIN ORT
DER RUHE &
GEBORGENHEIT

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:
ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbbecke
Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,
ich habe wieder Post gekriegt. Diesmal erzähle ich euch, was Julia so aufgefallen ist. Es ist wieder mal nichts Gutes, wobei ich mich ja auch mal freuen würde, von schönen Dingen zu hören.

In Bevenrode macht sich eine Unsitte breit.

Hausbesitzer deponieren jenseits ihrer Grundstücksgrenze Dinge wie z.B. Brennholz, Komposter, Palette mit Steinen, Sandhaufen oder Grünschnitt. Besonders die Grundstücksbesitzer entlang der Feldwege, „dehnen“ hier gern ihr Territorium aus.

Jetzt frag ich dich: Ist das ein Fall für das Ordnungsamt?

Ich gehe mir das die Tage mal angucken. Vielleicht ist das ja auch nur eine vorübergehende Zwischenlagerung mit Toleranzpotenzial ...



Miau

Im Notfall

ALBA 
Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)

Mittwoch

16. März

13:00 - 14:00 Uhr

Bienrode
Kruckweg
(an den Wertstoffcontainern)

Dienstag

15. März

14:30 - 15:30 Uhr

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizei-Station Waggum	05307 940170
Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme	0531 595 2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 7009933
Ärzte-Notdienst	116 117

Ärzte

Dr. med Wörfel u. Frauke Heine, Waggum 05307 6025

Dr. med Conrad u. Dr. med Traidl, Bienrode 05307 5406

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 7771

Uwe Mierzwa, Waggum 05307 6580

Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 6266

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

April	18.03.
Mai	22.04.
Juni	20.05.
Juli	17.06.
August	22.07.
September	19.08.

Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Bücher heute bestellt - morgen da
Bestsellerlisten
Kinder- und Jugendbücher

Schmuck
Taschen und Tücher

Geschenkartikel
Karten für jeden Anlass

Spielsachen
CDs und DVDs

Mo-Fr 10:00-13:00 15:00-18:00
Sa 10:00-13:00

Clowns & Helden
Gröpern 5 Buchh. GmbH & Co. KG
Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523



Gerhard Masurek berichtet aus der Arbeit des Bezirksrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Norden des Stadtbezirks Wabe-Schunter-Beberbach,

am 26. Januar fand in der Stadthalle eine Hybrid-Sitzung des Bezirksrates statt. Bürgerinnen und Bürger, die die Sitzung verfolgen wollten, mussten anwesend sein. Ob die künftigen Sitzungen per Live-Stream im Internet verfolgt werden können, ist von mehreren Faktoren abhängig. Der „Amtlichen Bekanntmachung“ in der BZ wird jeweils zu entnehmen sein, ob eine Live-Übertragung stattfindet.

Zu Beginn der Sitzung gab der scheidende Stadtteilheimatpfleger von Riddagshausen, Reinhard Wetterau, einen Bericht über seine langjährige Arbeit. Der Bezirksrat dankte ihm und verständigte sich darauf, dass künftig die Stadtteilheimatpfleger unseres Bezirks regelmäßig in den Bezirksratsitzungen über ihre Arbeit berichten werden.

Die Beantwortung eines Antrags zur Ermittlung der Versorgungsquoten und des Bedarfs zur Kindertagesbetreuung in Waggum, Bienrode und Bevenrode wurde vom Bezirksrat bei einer Enthaltung nicht akzeptiert. Herr Albinus vom Jugendamt soll auf der nächsten Präsenzsitzung die Fragen des Bezirksrates umfassend beantworten.

Folgende Anträge möchte ich kurz mitteilen:

- ⤴ In Bevenrode muss auf der Bechtsbütteler Straße der unbefestigte Randstreifen in einen dauerhaften sicheren Zustand versetzt werden.
- ⤴ Die Verwaltung der Stadt soll eine Lösung für die Beseitigung der Gefahrenstelle auf dem Gehweg zwischen Nordendorfsweg und Sommerbadring finden.
- ⤴ Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit soll in Bevenrode an der Schulbushaltestelle „Grasseler Straße“ die Aufstellfläche vergrößert werden und diese Maßnahme in die Priori-

sierungskategorie A aufgenommen werden. Außerdem soll ein Hinweisschild „Achtung Kinder – Schulweg“ aufgestellt werden.

- ⤴ Es soll eine verkehrsbehördliche Begutachtung der Verkehrssituation auf der Straße „Im Großen Moore“ vorgenommen werden.
- ⤴ Die Verwaltung wird aufgefordert, mit dem Landkreis Gifhorn Kontakt aufzunehmen und eine gemeinsame Planung und Realisierung eines Radweges zwischen Bevenrode und Grassel zu prüfen. Bis zum 26. Juni soll dem Bezirksrat ein Zwischenbericht gegeben werden.
- ⤴ Im Stadtbezirk sollen bei Straßenlampen mit konventionellen Leuchtmitteln diese gegen energiesparende LEDs ausgetauscht werden.
- ⤴ Auf der Straße „Nordendorfsweg“ soll die Verwaltung über einen längeren Zeitraum Geschwindigkeitsprüfungen vornehmen.
- ⤴ Ein Antrag zur Änderung der Baustellensicherung auf der „Rabenrodestraße“ hat sich erübrigt. Die Baustelle wurde nach gefühlten Jahren beendet.
- ⤴ Zur Reinigung an den Standorten der Freiwilligen Feuerwehren teilte die Verwaltung mit, dass die Reinigung der befestigten Flächen und der Winterdienst durch die Stadt oder einen externen Dienstleister erfolgt. Die Innenbereiche reinigen die Ortfeuerwehren selbst.

Nun noch ein Bericht außerhalb einer Sitzung:

Eine Bürgerin aus Bevenrode hatte sich bei der Friedhofsverwaltung über den Zustand des Friedhofes in Bevenrode beklagt und um eine Ortsbegehung gebeten. Am 16. Februar fand dieser Termin statt, an dem ich teilnahm. Die Vertreterin und die beiden Vertreter der Stadtverwaltung berichteten, dass der Friedhof in mehreren Abschnitten in einen gepflegten Zustand versetzt wird. Das ist eine gute Nachricht.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307-951643 oder per Mail: masurek.gerhard@web.de

Bleiben Sie gesund!

Ihr Gerd Masurek

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 🔧 HU/AU Abnahme | 🔧 Autoglasmontage |
| 🔧 Inspektions-Service | 🔧 Reifendienst |
| 🔧 Klimaanlage-Service | 🔧 Achsvermessung |
| 🔧 KFZ-Elektrik/-Elektronik | 🔧 Unfallinstandsetzung |

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Fachgerecht!

Preiswert!



Bärenstark!!

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr



Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus

Gemeinsam spielen macht Spaß

Spielgruppe für Kinder ab ca. 18 Monaten bis ca. zweieinhalb Jahren.

Die Kinder werden von einer Vertrauensperson (Mama, Papa, Oma oder Opa oder sonstige) begleitet. Die Kinder spielen, nehmen an Bewegungsangeboten teil, singen, frühstücken gemeinsam und erfahren die ersten Kreisspiele. Die Begleitpersonen machen mit und haben nebenbei die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee miteinander in Kontakt zu treten und sich näher kennenzulernen. Erste Verabredungen werden miteinander getroffen.

Es gibt vieles zu entdecken

Krabbelgruppe für Kleinkinder ab ca. 6 bis ca. 18 Monaten.

Die Krabbelgruppe findet ausschließlich mit den dazugehörigen Mamas oder Papas statt.

Das Gruppengeschehen lebt durch die Begegnung der Kinder und ihrer Eltern. Wir singen gemeinsam, tauschen Tipps und Tricks aus, bieten den Kindern unterschiedliches Erfahrungsmaterial an. In entspannter Atmosphäre haben die Kinder die Möglichkeit, vielerlei zu entdecken, aber auch zu ruhen/schlafen. Die großen Leute knüpfen derweil ihre Kontakte mit anderen Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

Erlebnisse teilen

Babytreff für Kinder ab ca. 2 Monaten bis ca. einem Jahr.

Der Babytreff findet ausschließlich mit den dazugehörigen Eltern teilen statt. In gemütlicher Atmosphäre haben die kleinen Kinder die Gelegenheit einander und ihre Umgebung wahrzunehmen. Wir gestalten die Umgebung so, dass die Kinder durch unterschiedliche Materialien und Geräuschelemente angeregt werden. Die Eltern haben die Gelegenheit, anderen Eltern zu begegnen und erste Erfahrungen auszutauschen. Besondere Themen in der Säuglingszeit können ihren Raum haben in dieser Zeit.

*Kontakt zur Information und Anmeldung unter
E-Mail: waggum.famz@lk-bs.de
Tel: 0163 7774191*





Herbert Maring GmbH *seit 1965*

Dachdeckerei

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Schornsteinarbeiten

**Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07**

Dachdeckermeister
Stephan Maring 



Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de



Flora Nova im Hof
Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ

Ab in den Topf
Der Frühling zum Mitnehmen

Wir bieten Ihnen die frische - und individuelle Idee für jeden Anlass

Ihr Flora Nova Team.

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 05307/ 940783 Fax: 05307/951173



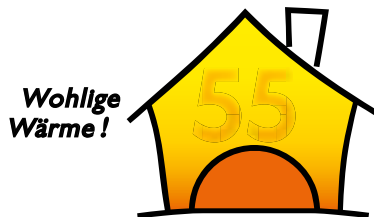
Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm



Zahnärzte am Nordkopf
Stahnke & Kollegen



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology

Ihre Spezialisten für
Implantologie mit Qualitäts-
sicherung durch OSSTELL®
und PERIOTEST®



Volker Eckmann
Zahnarzt

*„Implantologie ist unser
Lieblingsthema – die
einzigartige Möglichkeit,
durch den Einsatz von
künstlichen Zahnwurzeln
die Zeit etwas zurück zu
drehen, zumindest was
Ihre Zähne betrifft.“*



Pia Nehmsch
Zahnärztin

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

- 🍏 Am 27. Januar gegen 12:30 Uhr sowie am 28. Januar 2022 gegen 17:00 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Waggum als Teil des Fachzuges 89 zwecks der Versorgung von Einsatzkräften am Heizkraftwerk Mitte eingesetzt.
- 🍏 Am 16. Februar 2022 gegen 17:40 Uhr wurde der Fachzug Versorgung wegen eines angekündigten Sturmtiefs alarmiert. Zwei örtliche Einsatzleitungen (ÖEL) in den Bereichen Süd und West wurden gebildet, um auf möglichst viele Unweterschäden gleichzeitig reagieren zu können. Der Fachzug Versorgung brauchte nur erstmal die Kräfte der ÖEL versorgen und bereitete sich schon mal auf die bevorstehende Nacht vor. Gegen 21:00 Uhr rückten die Kräfte erstmal wieder ein. Zum Glück hielten sich die Einsätze in dieser Nacht in Grenzen, so dass keine weiteren Einsatzkräfte versorgt werden mussten.
- 🍏 Am frühen Morgen des 17. Februar gegen 06:15 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Waggum auf Grund des Sturmtiefes zu einem umgestürzten Baum in die Straße Krähenfeld in Richtung Sportplatz alarmiert. Der Baum wurde mit der Motorsäge in mehrere Stücke geteilt und von der Straße geräumt. Danach konnten unsere Einsatzkräfte wieder einrücken.



- 🍏 In den Abendstunden des 18. Februars gegen 20:20 Uhr wurde erneut die Waggumer Kräfte für den Fachzug Versorgung alarmiert. Das zweite Sturmtief sorgte nun für ein erhöhtes Einsatzaufkommen und die örtlichen Einsatzleitungen nahmen ihre Arbeit wieder auf. Die eingesetzten Kräfte wurden durch den Fachzug mit Getränken, Suppen und Würstchen versorgt. Um 02:15 Uhr war der Einsatz für den Versorgungszug zunächst beendet.
Im Laufe dieses Einsatzes wurde auch unser Löschgruppenfahrzeug gegen 21:20 Uhr zum Abarbeiten von den Unweterschäden in Bereitschaft im Feuerwehrhaus gesetzt. Gegen 22:30 Uhr hatten wir dann einen umgestürzten Baum nicht weit von unserem Feuerwehrhaus, der komplett die Straße Krähenfeld blockierte.
Um 2.29 Uhr entsendete uns die ÖEL in den Hermann-Deppe-Ring zu einem vom Sturm weggerissen Gartengeräteschuppen. Nach diesem Einsatz konnten erstmal alle Kräfte wieder nach Hause zum Schlafen einrücken.

Am Morgen um 8:15 Uhr des 19. Februar wurde der Fachzug Versorgung zwecks Zubereitung von Frühstück für die bereits eingesetzten Kräfte alarmiert. Während sich ein Teil der Waggumer Kräfte das Frühstück und auch später das Mittagessen beim Fachzug 89 für die im gesamten Stadtgebiet verstreuten Einsatzkräfte zubereiteten, wurde die Löschgruppenbesatzung zu diversen Sturmschäden entsendet. So wurden uns Einsatzstellen in der Straße Altwiekering, im Heidberg, beim Lünischteich in Riddagshausen sowie in der Husarenstraße zugewiesen. An drei Einsatzstellen haben wir umgefallene Bäume von der Straße geräumt und bei den weiteren Einsatzstellen sperrten wir Gehwege ab, da dort Dachziegelsteine herunterfallen zu drohten.



Gegen 14:15 Uhr wurde das Löschgruppenfahrzeug aus dem Einsatz entlassen und andere Einheiten übernahmen die weiteren Einsatzstellen.

Gegen 17:00 Uhr konnten auch die Waggumer Kräfte des Fachzuges Versorgung die Arbeit beenden und traten den Heimweg an.



Fachzugteilkkräfte_Waggum, 19.02.



Das Frühjahr naht!

Nach dem heißen Sommer ist es wichtig, Ihren Rasen zu vertikutieren, nachzusäen und eine Grunddüngung durchzuführen. Im März und April ist die richtige Zeit dafür.

Auch zum Festpreis führen wir diese Arbeiten aus.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an ...



Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau
Dirk OPPERMANN
www.oppermann-gala-bau.de

Auf dem Anger 12 · 38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870
info@oppermann-gala-bau.de



WIR BLEIBEN WEITERHIN FÜR DICH IN WAGGUM



WEB: www.fahrschule-bartsch.com
MAIL: info@fahrschule-bartsch.com
ANRUF / WHATSAPP: 0170 / 740 63 83

Kühlen
Kochen
Waschen
Trocknen
Spülen
Dunst
MC-Dampf

Martin Eickhorst

Hausgeräte · Service & Verkauf

SERVICEPARTNER: für Bauknecht

**Whirlpool Ariston Hotpoint Indesit
Privileg Ignis Wpro**

Madamenweg 128 · 38118 Braunschweig
Tel. 0531 86612030
www.hausgeraete-eickhorst.de



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum
 Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492
 info@apotheke-am-flugplatz.de
 www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!



**QM-zertifiziert durch die
 Apothekerkammer Niedersachsen**

Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen

Unsere Jugendfeuerwehr Waggum



Jugendfeuerwehr im neuen Jahr

Bisher in den ersten Wochen des neuen Jahres können wir uns leider nur Online sehen. 😊

Das ist aber für uns ja auch kein Problem, so dass wir auch vor unseren Laptops und Smartphones unseren Spaß haben. Unsere Jugendbetreuer versorgen uns mit gemeinsamen Onlinespielen und auch die Knotenkunde durfte nicht fehlen.

Achtung Werbung!!!

Unsere Jugendfeuerwehr sucht immer noch fleißig Mitglieder, ihr seid also zwischen 10 und 17 Jahren und wollt gerne einmal wissen, was die Feuerwehr so alles macht?

Dann kommt doch einmal mal vorbei, auch gerne zurzeit Online. Meldet euch bei unseren Jugendfeuerwehrwart Niels unter der Telefonnummer 01590 6517927, er erklärt euch dann den Rest. 😊

Achtet auch immer auf unsere Werbung, die in der Nähe des Feuerwehrhauses steht (Flughafenblick 2b).

Marcus Stahr

Friseurstudio Bienrode



...für Ihr Haar das Beste

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Altmarkstr. 7, 38110 Bienrode, Tel: 05307 5004
 Di-Fr 09:00-18:00 Uhr Sa 08:00-12:00 Uhr



Polizeistation Waggum

Ich bin der Neue

in der Polizeistation Waggum.



Mein Name ist Jörg Krause und ich bin seit dem 01.02.22 der Nachfolger von Michael Brezina.

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und einen Enkelsohn.

Im Braunschweiger Norden geboren und aufgewachsen, fing ich 1981 bei der Polizei an und verbrachte meine bisherigen Dienstjahre auch vorwiegend in Braunschweig.

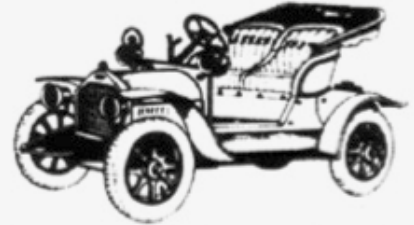
Nun freue ich mich sehr auf die neuen Herausforderungen und den Kontakt mit den Bürgern aus Waggum und den angrenzenden Ortsteilen.

Gemeinsam mit meiner Kollegin Frau Pfeiffer bin ich gerne Ansprechpartner für Sie.

Jörg Krause

Fahrschule

THOMAS MEYER



**Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!**

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1

warema

GRAÜTE ALUMINIUM

Fühlen Sie sich daheim.
Was darf es sein?
Cafe', Wasser, Bier oder Wein

Besuchen Sie uns!
Ausstellung oder Website

**Aktionspreise auf alle Warema Kassetten-Markisen.
Verlängerung !**

SIMIC
BAUELEMENTE GmbH

Auf dem Anger 9b
38110 Braunschweig-Bienrode
www.sonnenschutz-simic.de

☎ **05307 / 7700**

firma@simic-baelemente.de
Oliver und Rade Simic





Aktuelles

Leider ist im Januar unser Sportheimwirt Oliver Ratajek verstorben und somit ist das Sportheim derzeit bis auf weiteres geschlossen. Da wir bekanntlich die ganze Sportanlage inkl. der Gebäude bereits 2019 an die Stadt "zurückgegeben" haben, können wir das Sportheim natürlich nun nicht einfach so neu verpachten. Dies liegt jetzt im Entscheidungsbereich der Stadt Braunschweig, Fachbereich Stadtgrün und Sport. Wir sind hier mit den Vertretern der Stadt Braunschweig im Gespräch und wir werden intensiv versuchen – in dieser sehr speziellen Situation – eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung zu finden.

Die Umbauarbeiten im Funktionstrakt gehen dem Ende entgegen und wir hoffen, dass nun endlich Anfang März die Nutzungsfreigabe erfolgt. Leider wird bis dahin die neue Schließanlage noch nicht eingebaut sein und es wird dadurch ggf. noch einige kleinere Probleme geben, bis dann endlich alle Nutzer von der Stadt die benötigten Schlüssel bekommen werden. Inzwischen ist die Sportanlage immer verschlossen, aber leider gibt es immer noch Personen, die denken, es sei in Ordnung über den Zaun zu klettern um die Sportanlage unbefugt zu nutzen und unsere diesbezüglichen Verbotshinweise einfach ignorieren. Sehr bedauerlich!!!

Der neue Rasenplatz wird noch weiterhin geschont, damit der verlegte Kollrasen richtig fest anwachsen kann und der Umbau der Tennisplätze, der im letzten Jahr erfolgen sollte, lässt leider auf sich warten. Nach aktueller Aussage der Stadt ist – eine

entsprechende Witterung vorausgesetzt – die Frühjahrsinstandsetzung der vier Tennisplätze auf der Sportanlage Waggum für Ende März geplant. Die Umsetzung des eigentlich geplanten Umbaus der Tennisplätze wird dann wohl erst in der zweiten Hälfte des Jahres erfolgen.

Unsere Jahreshauptversammlung werden wir aufgrund der derzeitigen Coronasituation auch in diesem Jahr wieder erst im Sommer durchführen. Hierzu erfolgt dann zur gegebenen Zeit im Waggumer Echo die Einladung.

Der aktuelle Sportbetrieb wurde durch Corona sehr unterschiedlich beeinträchtigt. In der Tennisabteilung gab es fast gar keine Einschränkungen – selbst der Punktspielbetrieb lief unter Einhaltung der entsprechenden Coronaregeln weiter. Bei der Leichtathletik und im Fußball – beides Sportarten, die in erster Linie im Freien stattfinden - sieht es ähnlich aus.

Im Tischtennis wurde der Punktspielbetrieb unterbrochen, aber es konnte weiterhin mit 2G+ trainiert werden.

In unserem Tanzkreis hatte die Werbemaßnahme im letzten Jahr dazu geführt, das nun einige neue Pärchen mehr in dieser Abteilung sind. Deshalb üben im Saal des Sportheims aktuell abwechselnd immer nur vier Paare plus Trainerpaar, um die entsprechenden Abstände zu gewährleisten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind geboostert und kommen immer frisch getestet zum Tanzen.

Ebenfalls im Saal des Sportheims trifft sich auch unsere kleine Gruppe der Judoka regelmäßig zum Training. Im Gegensatz dazu findet das Training unserer Abteilungen Aerobic & Tanz sowie Fitness für Frauen derzeit nicht statt. Weil die Infektionszahlen Ende November so in die Höhe geschossen sind, empfanden es viele Teilnehmerinnen dieser beiden Abteilungen trotz aller Hygienemaßnahmen als zu gefährlich in der Gruppe zu trainieren. Für Interessierte bietet unsere Trainerin Marina Stegen sehr abwechslungsreiche Stunden mit vielen guten Ideen und neuen Gymnastikelementen als Onlinetraining an. Da sie diese sehr abwechslungsreich gestaltet, ist die Resonanz darauf sehr gut. Ob mit Theraband, Redondoball, Bodengymnastik oder mit einer Decke als Stepper: alle Teilnehmerinnen sind stets mit viel Freude dabei. Trotz allem hoffen unsere Damen, spätestens nach den Osterferien wieder mit dem Präsenztraining starten zu können.

Dies gilt in ähnlicher Form auch für das Turnen: leider ruht dort seit Anfang Dezember 2021 das Training. Hier waren speziell die Einhaltung der Corona-Regeln und die damit verbundene Überprüfung der entsprechenden Dokumente bei der großen Anzahl der Kinder und den wechselnden Begleitpersonen leider in der Realität nicht wirklich umsetzbar. Daher – und auch auf Grund der steigenden Inzidenzen – wurde das Training eingestellt. Als kleines Lebenszeichen von der Turnabteilung gibt es auf unserer Homepage www.sportverein-waggum.de Bewegungsgeschichten und Bewegungsangebote, nach denen sich die Kinder mit ihren Eltern bewegen können.

Und wenn es dann in Zukunft mal wieder „richtig“ weitergeht, dann wird es dort natürlich ebenfalls stehen ...

Andreas Richter



Behütet zu Hause Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82

www.sozialwerk-bs.de

info@behuetet-zuhause.de



Programm für März

- Di 1.3. Hot dogs
- Do 3.3. Fensterdeko aus Transparentpapier gestalten
- Mo 7.3. Spiele drinnen und draußen; Jakkolo-Turnier
- Di 8.3. Obstsalat mit frischer Sahne
- Do 10.3. Windlichter gestalten
- Mo 14.3. Spiele drinnen und draußen
- Di 15.3. Nudeln mit Tomatensoße
- Do 17.3. kleine Gefäße gestalten und Kresse aussäen
- Mo 21.3. Spiele drinnen und draußen; TT-Turnier
- Di 22.3. Milchreis mit Zimt und Zucker
- Do 24.3. Malen mit Wasserfarben
- Mo 28.3. Spiele drinnen und draußen
- Di 29.3. Kräuterquark mit Pellkartoffeln
- Do 31.3. Window color

Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum `Kult`
 Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage www.kjt-waggum.de
 05307 7748 mail@kjt-waggum.de
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 19:30 Uhr
 Mi 15:30 - 20:00 Uhr

Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,
 ab März haben wir wieder die volle Verfügbarkeit über die Räumlichkeiten des Seniorenkreises. Wir wollen uns wieder treffen!
 Das Testzentrum wird eine andere Lösung finden.

Am Mittwoch, dem 9. März gibt es wieder einen Kaffeenachmittag mit Bingo.

Wir möchten euch bitten alle mit FFP2-Maske zu kommen und euren Impfnachweis mitzubringen. Bis auf die Sitzgymnastik sind alle Gruppen wieder freigegeben.

Da für alle Beiträge des „Waggumer Echo“ schon der 18. Februar als letzter Abgabetermin gilt, sind wir coronamäßig nicht immer auf den neuesten Stand. Also ist es möglich, das sich alles nochmals ändert. Wir hoffen aber, dass wir euch alle am 9. März gesund wiedersehen.

Der Vorstand des Seniorenkreises Waggum

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz * Kalkputz * Spachteltechnik * Schimmelpilzsanierung * Betonoptik * Rostoptik * Echtmetalltechnik * klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt

Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678

Mobil: 0176 22518108

Fax: 05304 911679

info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de

3D-REFRAKTION
 Die neue Dimension der Augenglasbestimmung

exklusiv in Braunschweig
 — since 1953 —

SPORMANN

Hauptstraße 27A
 in BS - Wenden
 Fon 05307-4033 *alles komplett!*

www.brillen-spormann.de

Ingo Geisler

- ! Heizung und Sanitär
- ! Schimmbad-Technik
- ! Brenner-Wartung
- ! Notdienst

Tel: 05333 948181

Fax: 05333 948182

Mobil: 0172 5444742

Bergstraße 10
 38173 Sickte / Apelnstedt



Heimatspflieger Waggum

Fortsetzung



Fürstl. Braunschweigisch-Lüneburgische Postilions um 1820



Bezirk-Bezirger der Herzoglich Braunschweigischen Post 1850

Von nun an hatte der Landbriefträger folgende Marschroute: Er startete morgens um 6:00 Uhr in Braunschweig vom Hofpostamt, welches sich zu dieser Zeit in der Poststraße direkt neben dem Gewandhaus befand, nach Gliesmarode, Querum, Waggum, Bevenrode, Bienrode, Wenden, Thune, Veltenhof und kehrte nachmittags resp. abends zurück nach Braunschweig zum Hofpostamt.

Im Jahre 1893 verzeichnete der Landbereich neun Zustell- oder Bestellbezirke, wie es seinerzeit hieß. Es wurden auch ungefähre Bestellzeiten bekanntgegeben. Für den Bezirk VII war das so angegeben:

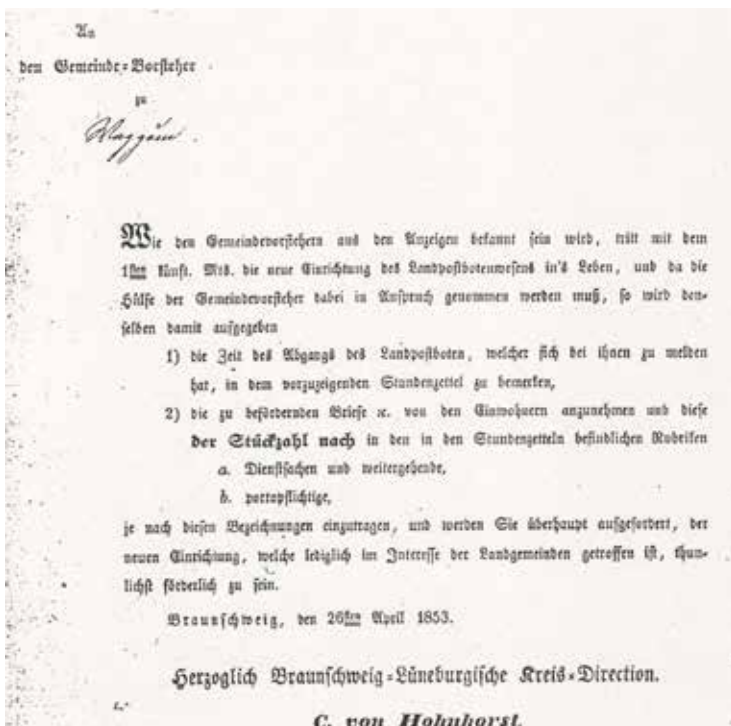
Von Braunschweig	Abgang um	7 ½	V
in Gliesmarode	ungefähr um	8 ¼	V
in Querum	ungefähr um	9 ½	V
in Waggum	ungefähr um	11 ½	V
in Bevenrode	ungefähr um	12 ½	N
in Bechtsbüttel	ungefähr um	1 ½	N
in Bienrode	ungefähr um	3	N
an Braunschweig	ungefähr um	5 ½	N

V = vormittags; N = nachmittags

Noch vor der Jahrhundertwende wurde Waggum postalisch der neu gegründeten Postagentur Wenden zugeteilt.

Die Landbriefträger der Agentur Wenden waren Heinrich Lüer und Wilhelm Paul. Sie bedienten jetzt im Bezirk II die Orte Bechtsbüttel, Waggum, Bevenrode und Bienrode.

Ab dem 1. April 1851 wurde die Landbriefbestellung an allen Wochentagen ausgeführt und die Zustellbezirke wurden erheblich verkleinert. Der Begehplan wurde am 1. Oktober 1853 neu geregelt. Die Gemeindevorsteher wurden ab April mit einem Schreiben der Herzoglich Braunschweig-Lüneburgischen Kreis-Direction mit folgendem Wortlaut darüber informiert.



Auch sollte hier nicht unerwähnt bleiben, dass die erste Postkarte am 25. Juni 1870 mit aufgedruckter Briefmarke über einen Berliner Postresen ging.

Ab 1871 wurden in fast allen Orten des Reichsgebietes, nach den Plänen des Generalpostmeisters Heinrich von Stephan, dem Begründer der Deutschen Reichspost, je nach Größe des Ortes Postämter, Postagenturen oder Posthülfsstellen in



unterschiedlicher Form eingeführt. Im Gegensatz zu den Postämtern und Postagenturen hatten die Posthülfsstellen, ab 1900 „Posthülfsstellen“ genannt, keine festgesetzten Schalterzeiten. Sie waren zunächst auch nur für den Verkauf von Briefmarken und für die Annahme von Postsendungen vorgesehen, die der Landbriefträger

Landbriefkasten der Deutschen Reichspost um 1900

ger auf seinem Zustellgang dort abholte.

Wann in Waggum eine solche Posthilfstelle eingerichtet wurde, ist nicht bekannt. Es muss aber kurz vor der Jahrhundertwende gewesen sein. Erste Hinweise sind dafür im „Ortsverzeichnis des Herzogthums Braunschweig-Wolfenbüttel (1901)“ zu finden. Dieses Verzeichnis wurde nach der erfolgten Volkszählung vom 1. Dezember 1900 herausgegeben.

Die erste Posthilfstelle war damals im Gasthof „Zum grünen Wald“, dessen Besitzer der Gastwirt Ernst Jordan war. Er war als Posthilfstelleninhaber der erste Postale in Waggum. Wie schon erwähnt unterstand Waggum der Kaiserlichen Postagentur Wenden, von wo aus auch die Postsendungen zugestellt wurden.



Postkarte Gasthof zum grünen Wald

Mit Wirkung vom 1. Mai 1912 wurde der Ort Waggum mit seiner Posthilfstelle der Postagentur Querum zugeteilt. Die Zustellung der Postsendungen erfolgte jetzt durch die Landbriefträger Wilhelm Räcke und Friedrich Meyer. Postagent in Querum war Heinrich Langheim. Die Postagentur befand sich an der Hauptstraße, Ecke Kötereier. Das Haus steht heute noch.



Landkraftpostwagen Phänomen-Granit 1929

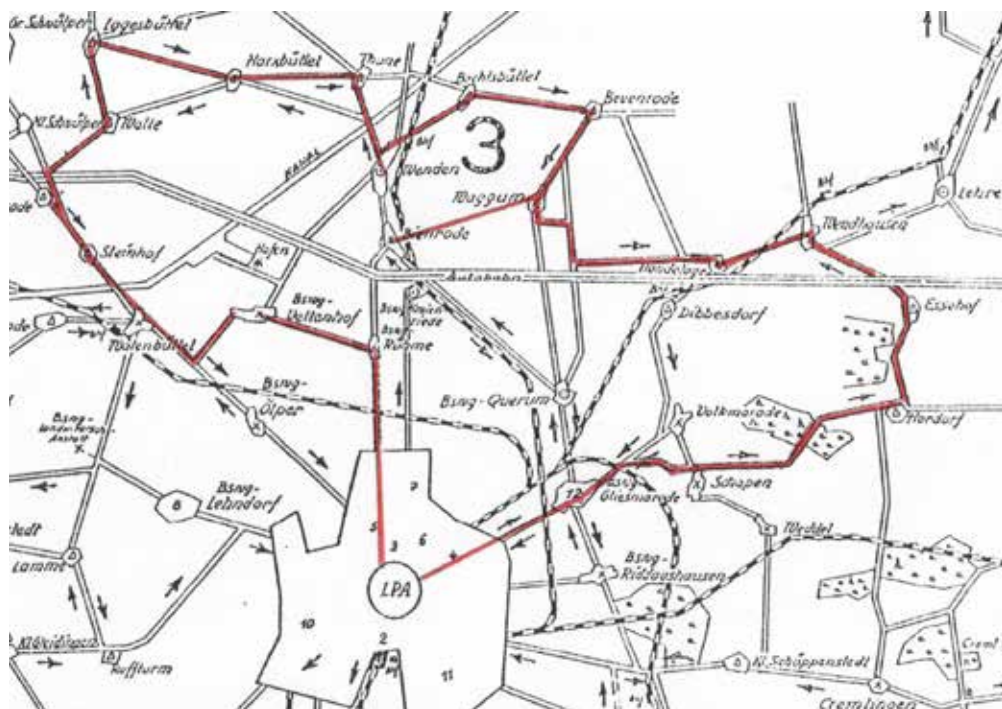
Durch die voranschreitende Motorisierung im Deutschen Reich erfasste diese auch die Deutsche Reichspost. Sie schaffte sich mit Benzin betriebene Fahrzeuge an. Dies war ausschlaggebend für die weitere Entwicklung des Postdienstes zu den Landorten. Im Bereich der Oberpostdirektion Braunschweig wurde im Jahre 1928 mit dem Einsatz von benzinbetriebenen Landkraftpostwagen begonnen. Am 1. Oktober 1929 richtete das Postamt Braunschweig fünf Landkraftpostkurse ein. Jetzt wurden direkt 84 Orte auf dem Lande mit Postsendungen beliefert. In den Dörfern, in denen bisher nur Posthilfstellen vorhanden waren, richtete die Reichspost feste Amtsstellen ein, die „Poststellen“. Diese Poststellen hatten jetzt festgelegte Schalterzeiten. Die Leiter dieser Poststellen, mit der Amtsbezeichnung „Posthalter“, hatten vormittags Schalterdienst und stellten am Nachmittag die Postsendungen im Orte zu. Die bisherigen Postagenturen verloren dadurch ihre Eigenständigkeit, denn bei ihnen entfiel u. a. der Landbriefträgerdienst.

Waggum lag im Landkraftpostkurs 3. Der Landpostwagen - ein Phänomen-Granit - traf laut Plan um 9.33 Uhr bei der Poststelle ein. Hier war für den Fahrer eine Pause von 10 Minuten vorgesehen. Nächste Station war die Poststelle in Bienrode. Die Fahrt begann laut Fahrplan um 7.00 Uhr am Postamt Braunschweig und endete nach 63,5 Kilometern wiederum um 11.10 Uhr an diesem. Zwischendurch war an der Straßenkreuzung in Wendhausen eine Bedarfshaltestelle für Fahrgäste.

Diese Landpostwagen waren eigens für die Post konstruiert. Hinter dem Fahrersitz war eine Fahrgastkabine eingebaut, die überwiegend für Störsucher des Telegraphendienstes und Postbegleiter gedacht war. Gegen Entgelt konnten aber auch Passagiere mitfahren. Von der Landbevölkerung wurde dieser Service gern genutzt, um preisgünstig und schnell ins Nachbardorf oder die Stadt zu kommen. Oft mussten die Sitzplätze im Wagen schon Tage im voraus in der Poststelle angemeldet werden.

Heinz-Georg Pentsch

Fortsetzung folgt



DENTALLABOR
Michelangelo

Ihre Experten für:

- CAD / CAM
- 3D-Diagnostik / Bohrschablonen
- Implantatprothetik
- Galvanotechnik
- Kronen- und Brückentechnik
- IPS e.max® Press
- Valplast®
- Schienen

Dentallabor Michelangelo OHG Fon 05307 800 8 110
 In den Grashöfen 4 Fax 05307 800 8 111
 38110 Braunschweig

Ihr Ansprechpartner: www.michelangelo-dental.de
Ferdi Tutar www.michelangelo-kfo.de
 ZTM / Betriebswirt HWK


 Patient + Doktor = Michelangelo



Schützenverein Waggum

Sportschießen und mehr



Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag



Am 11. Februar feierte unsere Schützenschwester Waltraud Rother ihren 75. Geburtstag. Zu diesem Anlass gratulierte der Vorsitzende Martin Berlet und überbrachte eine Urkunde und ein Vereinsgeschenk. Waltraud ist unsere amtierende Seniorenkönigin 2021 und seit 17 Jahren Mitglied im Schützenverein.

Liebe Waltraud, wir wünschen dir alles Gute, vor allem Gesundheit und danken dir für dein mildes Regiment.

Martin Berlet

Zwei Pokale - ein Gewinner



Nachdem unser letzter Herrenabend auf dem weihnachtlichen SNODEKK im vergangenen Monat ein voller Erfolg war, sollte zum Jahresauftakt am Donnerstag, dem 27. Januar 2022 natürlich daran angeknüpft und gleichzeitig endlich wieder zum Schießen übergegangen werden.

So konnten wir uns an diesem nasskalten Winterabend auf unseren ersten Herrenabend im neuen Jahr freuen und das wollten sich gleich fünf Herren im gemütlichen Vereinsheim nicht entgehen lassen.

Passend zum ersten Schießen in diesem Jahr musste es auch irgendwie etwas ganz Besonderes werden und so legten wir in Anlehnung an das Tagesdatum einen 2.701 Teiler fest, den es in der Disziplin „Luftpistole Freihand“ bei nur 5 Schuss zu erzielen galt - dies entsprach einem Ringwert von 7,5. Unser Schützenbruder Harald Schulz-Pollex begann als Erster und schaffte bereits mit dem ersten abgegebenen Schuss tatsächlich einen 2.711 Teiler, den mit einer Abweichung von gerade einmal +10 niemand mehr toppen sollte. Florian Fricke landete mit einem 2.467 Teiler (Abweichung von +234) auf Platz 2 und Martin Berlet wurde mit einem 2.208 Teiler (Abweichung von +453) Drittplatzierter.

Beim Schnapszahlpokal galt es, in der Disziplin „Luftgewehr Stehend Auflage“ bei ebenfalls nur 5 Schüssen im Idealfall einen Schnapszahl-Teiler von 555 zu erzielen - dies entsprach einem Ringwert von 8,7. Am Ende konnte hier ebenfalls unser Schützenbruder Harald Schulz-Pollex mit einem 543 Teiler (Abweichung



Container · Transporte

Reinecke

Telefon: 05303 / 6088

Gabelstapler - und Baumaschinen-Transporte

HEIZÖL PREMIUM SCHWEFELARM
HEIZÖL EL SCHWEFELARM

- Splitt, Sand, Kies
- Rindenmulch
- Mineralgemisch
- Mutterboden

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
 Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de

Onlineshop: www.dropswerk.de

DropsWerk

• Bonbons & Marshmallows •
handgemacht
in Bevenrode



kostenlose Lieferung oder Abholung möglich

von gerade einmal +12) die Trophäe für sich gewinnen, während Florian Fricke mit einem 621 Teiler (Abweichung von +66) Zweiter wurde und Stefan Meier mit einem 487 Teiler (Abweichung von +68) den dritten Platz belegte.

An dieser Stelle möchten wir unserem Doppelsieger nochmal die besten Glückwünsche aussprechen und bedanken uns für die anschließende Gewinner-Schnapsrunde.

Nachdem wir den sportlichen Teil nach altem Schützenbrauch mit einem dreifach kräftigem „Gut Schuss!“ beendeten, ließen wir den Abend noch mit leckerer Pizza und aufheiternden Gesprächen ausklingen.

Unser Jahresauftakt ist perfekt gelungen und wir freuen uns bereits jetzt auf die vielen bevorstehenden Herrenabende in 2022 mit ordentlich abwechslungsreichem Programm.

Florian Fricke



Die nächsten Termine

(Aufgrund möglicher Regierungsentscheidungen sind Änderungen vorbehalten!!!)

Do.03.03	Seniorengruppe	18:00 Uhr bis Ende
Do.10.03	Damengruppe	19:00 Uhr bis Ende
So. 13.03	Frühschoppenpokal	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Do.17.03	Bogengruppe	19:00 Uhr bis Ende
Do.24.03	Herrengruppe	18:00 Uhr bis Ende



Schützenverein Waggum von 1954 e.V.
Fröbelweg 2a, 38110 Braunschweig
Telefon: 05307 7363
E-Mail: info@schuetzenverein-waggum.de

1. WAGGUMER DART-TURNIER

21.05.2022 um 16:00 Uhr im Schützenheim Waggum

Einlass ab 15:00 Uhr, Anmeldeschluss: 15:45 Uhr
Es gelten die zum Zeitpunkt des Turniers gültigen Corona-Regeln der Stadt Braunschweig.

501 Double Out

Bei zu großer Teilnehmerzahl oder zu langem Spielverlauf können im Spielmodus Anpassungen erfolgen.

Startgeld: 15€
Platz 1: 40%
Platz 2: 30%
Platz 3: 20%
beste Dame: 10%
ab 3 Damen, sonst 4. Platz

Weitere Infos und Voranmeldung unter:
<http://waggumer-kratzerturnier.jimdosite.com>

KRATZER-TURNIER

Zu einer Runde werden 2 bis 4 Spieler zusammengelost und spielen auf eine Dartscheibe. Der Spielmodus ist 501 Double-Out. Jeder Spieler spielt seinen eigenen Score nach unten. Wenn der 1. Spieler „finished“, hat der Spieler mit den meisten Rest-Punkten verloren und bekommt einen Kratzer. Danach werden alle Spieler zu einer neuen Runde wieder zusammengelost. Die Spieler, die eine bestimmte Anzahl an Kratzern bekommen haben, scheiden aus dem Turnier aus. Wer am Schluss noch übrig ist, hat das Turnier gewonnen.

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

- Wendener Str. 1A, 38527
- Meine 05307 - 94 07 14
- info@franks-elektrotechnik.de
- franks-elektrotechnik.de



Britta's mobile Fußpflege
Britta Sorrentino
kosmetische Fußpflege nach medizinischem Standard

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mobil	Festnetz
0151 29166385	05307 9119178

SICHER DAHEIM - RUND UM DIE UHR



HAUSNOTRUF

Sicherheit per Knopfdruck, 24-Stunden-Rufbereitschaft, Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:

DER PARITÄTISCHE BRAUNSCHWEIG	ambet Ambulante Betreuungshilfe und physiotherapeutische Maßnahmen e.V.
Saarbrückener Straße 50 38116 Braunschweig Tel.: 0531 - 4 80 79 10 E-Mail: info@paritaetischer-bs.de www.paritaetischer-bs.de	Am Grasplatz 5c 38112 Braunschweig Tel.: 0531 256 57 314 E-Mail: hausnotruf@ambet.de www.ambet.de

JETZT EINEN MONAT KOSTENLOS TESTEN!



Frühlingsboten

Seit Monaten haben wir unangenehmes, trübes und nasskaltes Wetter, das unser Gemüt auf eine große Probe stellt. Wenn man dem noch etwas Positives abringen möchte, dann ist das vielleicht die Tatsache, dass es viel und ergiebig geregnet hat und damit hoffentlich die Trockenheit der vergangenen Jahre einigermaßen kompensiert wurde. Wie weit sich der Grundwasserspiegel in unserer Region wieder erholt hat, wissen wir nicht, im Biotop allerdings sind die Reservoire wieder vollständig gefüllt. Die beiden Teiche, die im vorletzten Jahr einmal fast vollständig ausgetrocknet waren, sind ebenso wie das Umlaufbecken randvoll. Darüber sind wir sehr froh und hoffen, dass die Vegetation sich jetzt richtig entfaltet.



Bis zum Rand mit Wasser gefülltes Umlaufbecken

Es kann also langsam Frühling werden. Einige Sonnenstrahlen reichen schon. Die Natur lässt sich nicht zweimal bitten und die ersten Vorboten der schönen hoffnungsfrohen Jahreszeit zeigen sich farbenfroh. Die Frühblüher arbeiten sich durch das Laub ans Tageslicht. Gelbe Winterlinge lassen mit Unterholz bedeckte Flächen von einem Tag auf den anderen in leuchtendem Gelb erscheinen. Krokusse sprießen aus den mit Raureif bedeckten Grasflächen und bilden fast unwirklich schöne blau-gelbe Flecken auf sonst tristem Untergrund. Schneeglöckchen haben schon längst die Startposition eingenommen und warten auf den ersten Sonnenstrahl, um ihre Blüten zu öffnen. So lässt sich der Winter vergessen, obwohl er noch lange nicht vorbei ist.



Krokusse, von Eiskriställchen ummantelt an einem kalten Wintermorgen



Winterlinge, in Erwartung des Frühlingsanfangs



Schneeglöckchen, bereit für wärmere Tage



Krokusse, von den erstem wärmenden Sonnenstrahlen geweckt.

Winterarbeiten

Ansonsten bestimmen Corona und das Wetter unsere Aktivitäten. Wie bei jedem Gärtner sind das Innenarbeiten, wie Reparaturen, Aufräumen und Basteln, aber auch der Baum- und Heckenschnitt sowie die Beseitigung von im Sommer und Herbst liegenden gebliebenen Holzschnitt- und Grünabfallhaufen. Dazu gehört auch das Anlegen einer neuen Benjeshecke auf der Ostseite des großen Teiches, um sich der Unmengen von Heckenschnitt zu entledigen. Dabei sind auch bis zu 6-7 m hohe Hainbuchen, die drohen unsere Hecke zu einem kleinen

Wäldchen ausarten zu lassen. Bis zum März und der beginnenden Schonzeit für Vögel müssen wir anfangen, diese Hecke zu lichten. Das hat auch den Hintergrund, dass wir freie Sicht zum Fotografieren und Beobachten des neuen Storchennests schaffen müssen. Wir hoffen natürlich, wie sicherlich viele andere Waggumer auch, dass irgendein Storch erkennt, wie schön unser Biotop ist und sich deshalb mit seiner Gattin zur Aufzucht von Nachwuchs bei uns niederlässt. Das wäre super, für uns und ganz Waggum.

Planungen

Ebenso wichtig ist natürlich auch eine sorgfältige Planung der Arbeiten, der Ausrüstung und der Finanzen zunächst für den kommenden Sommer, aber auch darüber hinaus.

Dabei ist insbesondere die junge weibliche Fraktion der Aktiven des Biotops treibend. Erwähnenswert ist hierbei die geplante Umgestaltung unseres Gartens, also der Bereich zwischen der Pumpstation und dem Beberbach, der bisher im Wesentlichen nur zur Kürbiszucht verwendet wurde. Hier wird unter anderem daran gedacht, den Garten für heimische Pflanzensorten zu reservieren und eine Feuchtblühwiese anzulegen. Möglicherweise gedeihen hier wegen des feuchten und nährreichen Bodens auch noch andere außergewöhnliche Pflanzen. Ein

Rundweg mit entsprechender Pflanzenerläuterung wäre dann sicherlich der letzte Schritt, um auch diesen Bereich für unsere Öffentlichkeitsarbeit zugänglich zu machen.

Jubiläumsfeier

Besondere Planungen gelten der Vorbereitung einer Jubiläumsfeier anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens. Es sollte vielleicht nochmal herausgestellt werden, dass das Gelände der ehemaligen Kläranlage vor 25 Jahren von Dieter Bartel, dem damaligen Umweltbeauftragten der Stadt Braunschweig, mit der Absicht, daraus ein Biotop zu machen, gegründet wurde. Wir sind ihm natürlich auch heute noch dafür sehr dankbar und hoffen, alles in seinem Sinne fortgeführt zu haben. Corona macht die Planungen für eine Feier leider etwas schwierig. Wir hoffen aber, zumindest im Herbst in Verbindung mit dem Tag der offenen Tür unser Jubiläum zusammen mit den Waggumern und allen Interessierten feiern zu können. Seien sie bitte darauf vorbereitet!!

Sollten noch weitere Veranstaltungen zum Jubiläum möglich sein, werden wir überlegen, noch etwas zu organisieren. Natürlich werden wir die Termine dann rechtzeitig im Echo und allen Nachrichtenbrettern im Ort bekanntgeben.

Detlef Schiel und Peter Schack

oeding-print.de

SPEED

Schnell, dynamisch, innovativ. Wir entwickeln uns immer weiter. Seit 1797 sind wir am Puls der Zeit. Modernste Technik, industrieller Druck, individuelle Lösungen. Wir sind immer in Bewegung.

**PREMIUM
GREEN PRINTING**



oe
oeding print

Einkommensteuer 2021 – Änderungen ab dem 01.01.2022

Alle **Steuerpflichtigen**, die verpflichtet sind, für 2021 eine Steuererklärung abzugeben, haben dafür Zeit bis zum 31.07.2022. Fällt der Stichtag auf einen Samstag oder Sonntag, verschiebt sich die Frist auf den Montag nach dem Wochenende. Das heißt: in 2022 ist der 31.07. ein Sonntag und die Steuererklärung 2021 muss am Montag, dem 01.08.2022 beim Finanzamt abgegeben werden.

Für Lohnsteuerhilfvereine und Steuerberater gilt eine verlängerte Abgabefrist, die erst zum Ende Februar des übernächsten Jahres abläuft. Also für 2021 am 28.02.2023.

Wer **freiwillig eine Steuererklärung** abgeben möchte, ist nicht an diese Abgabefristen gebunden. Die Steuererklärung im sogenannten Antragsverfahren, das an die Stelle des Lohnsteuerjahresausgleichs getreten ist, kann bis zu vier Jahre rückwirkend abgegeben werden. Alle, die mit einer Steuererstattung rechnen können, müssen ihre freiwillige Steuererklärung für 2021 spätestens am 31.12.2025 beim Finanzamt einreichen. Bis zum 31.12.2022 können sie noch freiwillig für das Jahr 2018 ihre Steuererklärung abgeben.

Aufgrund der Corona-Pandemie können Arbeitgeber ihren Beschäftigten **Sonderzahlungen** bis 1.500 Euro steuerfrei in Form von Zuschüssen und Sachbezügen gewähren. Die Frist zur Auszahlung der einmaligen Prämie ist nochmals, jetzt bis zum 31. März 2022, verlängert worden. Voraussetzung ist weiterhin, dass die Beihilfen und Unterstützungen zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn geleistet werden. Eine Entgeltumwandlung ist demnach ausgeschlossen.

Der **Grundfreibetrag** wird erhöht, er steht für das sogenannte Existenzminimum und beträgt für Alleinstehende:
9.984 € im Jahr 2022
er betrug 9.744 € für 2021 und 9.408 € für 2020
für Verheiratete:
19.968 € im Jahr 2022
er betrug 19.488 € in 2021 und 18.816 € in 2020

Der **Solidaritätszuschlags**, kurz Soli, wird in einem ersten Schritt zugunsten niedriger und mittlerer Einkommen zurückgeführt. Für rund 90 Prozent der Lohn-

und Einkommensteuerpflichtigen, die bisher den Soli gezahlt haben, fällt der Zuschlag komplett weg. Für weitere 6,5 Prozent entfällt er zumindest in Teilen.

Ab dem Jahr 2021 wird die **Entfernungspauschale** um 5 Cent auf 0,35 € und ab dem Jahr 2024 um weitere 3 Cent auf 0,38 € angehoben. Die Anhebung gilt erst ab dem 21. Entfernungskilometer und ist bis zum Jahr 2026 befristet.

Für die Jahre 2020 und 2021 wurde der **Entlastungsbetrag für Alleinerziehende** von ursprünglich 1.908 € jährlich mehr als verdoppelt auf 4.008 € als Ausgleich, um die außergewöhnliche Belastungssituation von Alleinerziehenden während der Pandemie zu berücksichtigen. Als Zeichen für die Situation von Alleinerziehenden insgesamt gilt der Betrag ab dem Jahr 2022 nun unbefristet. Der wegen der Pandemie auf 4.008 € angehobene Entlastungsbetrag für Alleinerziehende gilt ab dem Jahr 2022 unbefristet weiter.

Neue **Behinderten-Pauschbeträge** ab 2021. Die Pauschbeträge haben sich verdoppelt und der Grad der Behinderung (GdB) wurde an das Sozialrecht angepasst. Steuerzahler profitieren nun bereits ab einem GdB 20 von einem Pauschbetrag.

Minijobber müssen ihren Arbeitgebern ab dem 01.01.2022 Ihre Steuer-Identifikationsnummer angeben und die Krankenversicherung, benennen bei der sie krankenversichert sind.

Der **Mindestlohn** steigt ab dem 01.01.2022 auf 9,82 € und ab dem 01.07.2022 auf 10,45 €



„Die qualifizierte Beratung der Arbeitnehmer in Lohnsteuerhilfvereinen hat den Gesetzgeber überzeugt“, erklärt Angelika Berrey, Leiterin der örtlichen Beratungsstelle des Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Das ist nur ein Auszug aus den Änderungen erklärt Angelika Berrey, Leiterin der örtlichen Beratungsstelle des Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V. Weitere Infos erhalten Sie unter Tel.: (05307)9119380 oder E-Mail: berrey@activ-lhwwenden.de Parkplätze direkt vor der Tür Wir beraten Arbeitnehmer, Beamte und Ruheständler im Rahmen einer Mitgliedschaft gegnert nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Wenn's Recht ist ...

Das Gesetz für faire Verbraucherverträge kommt – langsam, aber sicher

Es ging bereits im vergangenen Jahr durch die Medien, dass der Gesetzgeber ein neues sog. „Gesetz für faire Verbraucherverträge“ beschlossen hatte. Ziel ist u.a. die Begrenzung von Vertragslaufzeiten (bei sog. Dauerverträgen) und Verkürzung von Kündigungsfristen.

Nahezu jeder Verbraucher hat bereits, beim Abschluss eines Vertrages (z.B. Zeitschriften-Abonnements oder Fitnessverträge oder ähnliches) damit Erfahrung gemacht, dass der geschlossene Vertrag mit einer Erstlaufzeit von bspw. 2 Jahren nach dem Ende sich automatisch um 1 Jahr verlängert. Wenn man diese Verlängerung vermeiden wollte, wurde vereinbart, z.B. 3 Monate vor Ende der Erstlaufzeit den Vertrag zu kündigen.

U.a. solche verbraucherunfreundlichen Regelungen sind durch das sog. „Gesetz für faire Verträge“ nunmehr deutlich verbessert worden. Bspw. dürfen Vertragsverlängerungen nur noch automatisch erfolgen, wenn sich der Vertrag auf eine unbestimmte Dauer verlängert und hierneben der Verbraucher eine Kündigungsfrist von (höchstens) 1 Monat erhält. Sollte man also nach dem Ende der Erstlaufzeit versäumen, eine Kündigung zu erklären, kann dies „notfalls“ auch – jederzeit – nach erfolgter Verlängerung erfolgen, jeweils mit einer Frist von höchstens 1 Monat.

Wichtig aber ist zu wissen, dass diese Regelung erst für Verträge gilt, welche frühestens ab dem 01.03.2022 geschlossen

werden. Für vor diesem Zeitpunkt geschlossene Verträge gilt hingegen weiterhin die alte Regelung, demnach eine automatische Verlängerung bis zu 1 Jahr im Anschluss an die Erstlaufzeit möglich ist.

Diese gesetzliche „Grauzone“, in der wir uns bis zum 01.03.2022 befinden, kann dazu führen, dass Unternehmen – ggf. mit scheinbar extra günstigen „Angeboten“ – versuchen, Kunden noch vor dem 01.03.2022 zu einem Vertragsschluss zu bewegen. Dies muss nicht unbedingt ungünstig sein, ist aber bei der Abwägung, einen Vertrag vor dem 01.03.2022 abzuschließen mit zu berücksichtigen.

Im Zweifel dürfte aber die Verbesserung der Rechtsposition von Verbraucherinnen und Verbrauchern durch das „Gesetz für faire Verträge“, die ab dem 01.03.2022 eintreten, günstiger sein als ein „Angebot“ eines Vertragspartners, das nur im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Vertrages vor dem 01.03.2022 gilt.

Hinzuweisen ist ferner darauf, dass verschiedene Regelungen des „Gesetzes für faire Verträge“ – wie auch die obigen Ausführungen bereits zeigen – in mehreren Stufen erfolgen. So wird spätestens zum 01.07.2022 eine Verpflichtung für die Einführung eines sog. „Kündigungsbuttons“ auf Webseiten verpflichtend. Der Gesetzgeber vertritt insoweit die – zutreffende – Ansicht, dass die Kündigung von Verträgen im Internet genauso unkompliziert sein muss, wie der Abschluss von Verträgen.

Das Gesetz für faire Verbraucherverträge sieht hierneben eine Vielzahl weiterer Einzelregelungen und Ausnahmen vor, sodass sich bereits vor dem Abschluss entsprechender Verträge ggf. eine anwaltliche Beratung empfiehlt.

Philipp von Schrenck

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht



**Sozialverband Deutschland
Kreisverband Braunschweig**

Viele wissen gar nicht, dass sie Anspruch haben

Heizkostenzuschuss: Jetzt noch bis März Wohngeld beantragen!

Die Bundesregierung plant im Sommer einen Heizkostenzuschuss für Wohngeldempfänger. Die Zahlung soll die finanzielle Belastung durch steigende Heizöl- und Gaspreise mindern. Wer noch bis März einen Antrag auf Wohngeld stellt, profitiert auch von diesem Zuschuss. Und viele wissen gar nicht, dass sie aufgrund eines geringen Einkommens einen Anspruch auf Wohngeld haben. Denn Anfang 2020 gab es eine Wohngeldreform, durch die jetzt viele anspruchsberechtigt sind, die es vorher nicht waren, weil die Auszahlung damals großzügiger beschlossen wurde.

Alleinerziehende haben einen Wohngeld-Anspruch, wenn sie im Monat weniger als 1.500 Euro Brutto zur Verfügung haben,

für Familien gilt das, wenn das monatliche Bruttoeinkommen unter 3.300 Euro liegt. „Wir raten Betroffenen, zeitnah ihren Anspruch auf Wohngeld prüfen zu lassen. Denn wer bis März einen Wohngeldantrag stellt, profitiert dann auch vom Heizkostenzuschuss“, erklärt Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

„Ein Anspruch auf den Heizkostenzuschuss besteht unter der Voraussetzung, dass zwischen Oktober 2021 und März 2022 Wohngeld bezogen wurde beziehungsweise bezogen wird“, führt Bursie aus. Einpersonenhaushalte bekommen 135 Euro Heizkostenzuschuss, bei zwei Personen sind es 175 Euro. Für jede*n weitere*n Mitbewohner*in wird der Zuschuss um 35 Euro erhöht. Ein Antrag auf den Heizkostenzuschuss muss nicht gestellt werden. Aber das Wohngeld muss beantragt werden.

Bei Fragen helfen die Berater*innen des SoVD in Braunschweig weiter und unterstützen außerdem beim Wohngeldantrag. Ratsuchende können unter 0531 480 760 telefonisch Kontakt aufnehmen. Weitere Kontaktdaten auf www.sovd-braunschweig.de.



Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Maßnahmen zum Infektionsschutz, verhinderten auch in den letzten zwei Monaten wieder, dass sich die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Bienrode in Präsenz zu Übungsdiensten, Dienstversammlungen und anderen Veranstaltungen treffen konnten.

„Hilft ja alles nichts!“, war daher die Devise und so wurden die wichtigsten Themen mittels Videokonferenzen besprochen. Im Zweiwochenrhythmus fanden Online-Dienste statt. Hier wurde zunächst durch unseren Atemschutzbeauftragten eine notwendige Unterweisung für alle Atemschutzgeräteträger durchgeführt. Darüber hinaus befassten wir uns mit der neuen Alarm- und Ausrückeordnung der Stadt Braunschweig, welche uns seit dem neu eingeführten Leitstellensystem einen leicht veränderten Ausrückebereich zuweist.

Abschließend beschäftigten wir uns mit den Gefahren bei Unfällen sowie Bränden auf Bahnanlagen und wie wir mit ihnen sicher umgehen können.

Parallel dazu kamen in regelmäßigen Abständen Ausbildungsgruppen in Videokonferenzen zusammen, um Schwerpunktdienste nach der Pandemie vorzubereiten. Diese beschäftigen sich auch aktuell noch mit der planvollen und effektiven Durchführung von Übungsdiensten zu den Themen: Ausleuchten von Einsatzstellen, Technische Hilfeleistung, Sprechfunk, Rettung aus Höhen und Tiefen und Unwettereinsätze.

Auch eine Dienstversammlung konnte online durchgeführt werden. Am 8. Januar trafen sich die Angehörigen der Einsatzabteilung in einer Videokonferenz. Unser Ortsbrandmeister Mattias Paliga führte uns durch den Abend und informierte über aktuelle Themen und anstehende Ereignisse.

Aber nicht alle Bereiche des feuerwehrtechnischen Lebens können online durchgeführt werden. So mussten, zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft, kleinere Reparaturen an den Fahrzeugen von unseren Gerätewarten durchgeführt werden. Dies geschah immer unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes.

Seit Beginn des Jahres wurden wir zu elf Einsätzen alarmiert.

- 🍏 Ein am 16. Januar gemeldeter PKW-Brand auf der A2 stellte sich als Fehlinformation heraus, sodass wir ohne getroffene Maßnahmen wieder einrücken konnten.
- 🍏 Am 4. Februar wurden wir mit dem Fachzug 82 zur Wachbesetzung alarmiert. Dies geschah um den Grundschutz der Stadt zu sichern, weil die Einheiten der Berufsfeuerwehr in einem länger andauernden Einsatz im Heizkraftwerk Mitte gebunden waren. In diesem Rahmen wurden wir zu einem Feuer in einem Schulgebäude alarmiert. Es stellte sich heraus, dass in einem Unterrichtsraum ein Müllbehälter brannte, welcher durch unseren Angriffstrupp schnell gelöscht werden konnte. Schließlich wurden wir dann auch noch zur einer Brandsicherheitswache zum Heizkraftwerk entsendet.
- 🍏 Es folgten die Einsätze fünf bis sieben auf der BAB 2. Hier kam es jeweils zu Unfällen in deren Folge Verletzte durch Angehörige unserer Ortswehr betreut wurden. Außerdem wurde durch uns die Einsatzstellen abgesichert, der Brandschutz sichergestellt und auslaufende Betriebsflüssigkeiten aufgefangen.
- 🍏 Am 17. Februar wurden wir schließlich nach einem Sturmtief über Braunschweig zu insgesamt vier Einsatzstellen alarmiert. Hier galt es insbesondere umgestürzte Bäume von Straßen zu entfernen und ein Dach zu sichern.

Termine

- 05.03.2022 Online-Dienstversammlung der Aktiven
- 04.05.2022 Florians-Gottesdienst

Einsätze

- 19. Dez. 62-2021: Löschzug 82 - Unterstützung Bombenevakuierung
- 16. Jan. 01-2022: Pkw-Brand auf der A2
- 27. Jan. 02-2022: Wachbesetzung
- 27. Jan. 03-2022: Feuer
- 27. Jan. 04-2022: Brandsicherheitswache
- 03. Feb. 05-2022: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A2
- 08. Feb. 06-2022: Verkehrsunfall mit verletzten Personen auf der A2
- 15. Feb. 07-2022: Verkehrsunfall mit verletzten Personen und auslaufenden Betriebsstoffen auf der A2
- 17. Feb. 08-2022: Baum auf Straße
- 17. Feb. 09-2022: Baum auf Straße
- 17. Feb. 10-2022: Baum droht umzustürzen
- 17. Feb. 11-2022: Dachziegel drohen herabzufallen

Holland Bauelemente

Fenster • Rolläden • Haustüren • Wintergärten

Metallbau • Sonnenschutz • Insektenschutz



WAREMA Markisen schaffen
FreiRaum für Großes.

20 JAHRE KOMPETENT
UND ZUVERLÄSSIG.

20 JAHRE

Tel. 05304 9323-60 • Fax 05304 9323-59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine, OT Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de • www.hollandbauelemente.de



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im März 2022

- | | | |
|-----------|-------|----------------------------------|
| Do 03.03. | 14.30 | Nachmittagstreff, Spiele, Skat |
| Do 03.03. | 15.00 | bis 18.00 Internettreff geöffnet |
| Mo 07.03. | 17.30 | Übungsabend der Tanzgruppe |
| Do 10.03. | 14.30 | Nachmittagstreff, Spiele, Skat |
| Do 10.03. | 15.00 | bis 18:00 Internettreff geöffnet |
| Mo 14.03. | 17.30 | Übungsabend der Tanzgruppe |
| Mo 14.03. | 15.00 | Beckenboden- u. Atemgymnastik |
| Do 17.03. | 14.30 | Nachmittagstreff, Spiele, Skat |
| Do 17.03. | 15.00 | bis 18.00 Internettreff geöffnet |
| Mo 21.03. | 17.30 | Übungsabend der Tanzgruppe |
| Do 24.03. | 14.30 | Nachmittagstreff, Spiele, Skat |
| Do 24.03. | 15.00 | bis 18.00 Internettreff geöffnet |
| Mo 28.03. | 17.30 | Übungsabend der Tanzgruppe |
| Mo 28.03. | 15.00 | Beckenboden-u. Atemgymnastik |
| Do 31.03. | 14.30 | Nachmittagstreff, Spiele, Skat |
| Do 31.03. | 15.00 | bis 18.00 Internettreff geöffnet |

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ab dem 1. März können wir uns wieder in gewohnter Weise im Seniorenkreis treffen, es ist allerdings erforderlich, dass jeder seinen Impfnachweis mitbringt.

Wir würden uns freuen, alle wieder zu den vorstehenden Zeiten begrüßen zu können.

Seniorenkreis Bienrode
MK



VfL Bienrode 1930 e.V.

Der März macht Hoffnung

Im sportlichen Bereich haben die einzelnen Mannschaften inzwischen wieder mit dem Training begonnen. Somit besteht die Hoffnung, dass vielleicht Ende Februar oder Anfang März wieder Spiele stattfinden können. Dazu wünschen wir schon jetzt allen Mannschaften viel Erfolg.

Skatturnier der VfL-Szene

Um die sportlich arme Zeit etwas zu überbrücken, wurde durch die VfL-Szene ein Skatturnier veranstaltet, das von Sportkamerad Burkhard Südhoff hervorragend organisiert wurde.

Auch hier gab es, wie so oft im Sport, eine Überraschung. Thomas Buhmann wurde Turniersieger vor den Favoriten Ingolf Mörig und Hans-Jürgen Dörries. Auch der gute Platz von Neusteiger Gerd Hoffmann war so nicht zu erwarten.

Katja Siemens 40

Am 12. Februar feierte unser Vereinsmitglied Katja Siemens ihren besonderen 40. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch nachträglich und weiterhin alles Gute. Katja spielte viele Jahre Fußball im VfL und durchlief zunächst die einzelnen Jugendmannschaften bis zu den Frauen.

Von diesen 40 Jahren ist sie unglaubliche 32 Jahre Mitglied, für diese lange Vereinstreue bedanken wir uns ganz besonders.
Reinhard Meitzner

Kruse & Sohn
Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten

Sicherheit erfahren! Verkehrsübungsplatz Braunschweig in Waggum

Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig



Weitere Informationen wie
Öffnungszeiten, Preise,
Nutzungsbedingungen usw.
finden Sie im Internet unter:

www.vp-bs.de

Telefon: 05307-7222



Heimatstube Bienrode

Toilettenspülung statt Plumpsklo - das Ende der „stillen Örtchen“ in Bienrode vor 60 Jahren (Teil 1)

Die Braunschweiger Rieselfelder bei Gut Steinhof an der Bundesstraße 214 sind eine Besonderheit in Deutschland: Sie gehören nach 125 Jahren immer noch zur städtischen Abwasser-Reinigung und bereiten das im Klärwerk Steinhof behandelte Abwasser auf natürliche Weise nach, wie ein NDR-Bericht in Hallo Niedersachsen vom 4. Oktober 2021 zeigt. 1895 gingen die Rieselfelder in Betrieb, um damals das Abwasser aus der Altstadt und den zahlreichen Spültoiletten in den Neubauvierteln wie im östlichen Ringgebiet zu klären. Spültoiletten waren ein Vorzug der Stadt. Die meisten Menschen in Bienrode mussten bis 1962 auf diesen „Luxus“ warten: das „Zeitalter des Plumpsklos“ endete hier erst vor 60 Jahren. Grund genug für eine kleine Technik- und Kulturgeschichte des „stillen Örtchens“ in Bienrode.

Als das Braunschweiger Kanalisationssystem 1895 gebaut wurde, lag das Problem längst in der Luft: es stank aus der Oker und den Kloaken der Innenstadt. Braunschweig war zu dieser Zeit zum industriellen Zentrum des Herzogtums mit gut 100.000 Einwohnern herangewachsen, das die Umweltprobleme einer Großstadt längst nicht mehr im Griff hatte. Dazu gehörten die industriellen Abwässer und die menschlichen und tierischen Fäkalien, die massenhaft in den zentralen Trinkwasserspender der Stadt – die Oker – gespült wurden (Siehe Wolfgang Ernst 2017, 3 Bände).

Schwerer wogen für den Bau der Kanalisation jedoch gesundheitliche Gründe. 1887 verzeichnete die Stadt eine hohe Sterblichkeit: im ersten Halbjahr 1887 starben fast eintausend Menschen, darunter viele Kinder und ältere Menschen – unter anderem an der Cholera, schlussfolgerten die Fachleute im braunschweigischen Medizinalwesen. Die Cholera-Bakterien als Auslöser für die lebensgefährliche Durchfall-Erkrankung hatte Robert Koch, der Namensgeber des RKI, nur wenige Jahre zuvor 1873 entdeckt, als er die Bakterien im Trinkwasser nachwies. Für Braunschweig als Großstadt waren getrennte Trink- und Abwassersysteme also lebensnotwendig. (Gerbert 1983, S. 302ff).

Bienrode kam erst in den 1930er Jahren zu einer modernen Trinkwasserversorgung und einer zeitgemäßen Kanalisation. Und auch nur Teile des Ortes profitierten davon, so Wolfhard Walter in einem Aufsatz im Waggumer Echo. Den Grund lieferte abermals die Industrialisierung: „Mit dem Bau des Miag-Flugzeugwerkes (später Luther und Jordan) erhielten die Häuser in der Siedlung ‚Kleine Masch‘ durch das Lutherwerk eine eigene Wasserversorgung aus dem Brunnen an der Pap-

pelallee, die Klärgrube lag damals in Höhe des Aufstieges zum Wilhelm-Raabe-Weg. (Diese kleinen Toiletten im Hause mit fließend Wasser waren 1945 der Grund, warum die englische Besatzungsmacht einen Teil der Häuser für das Personal der britischen Kommandantur an der Waggumer Straße beschlagnahmten).“

Das hieß zugleich, dass die Menschen im weitaus größeren Teil des alten Dorfes ihr Geschäft noch auf den „Plumpsklos“ erledigten und das Abwasserproblem mit haus- und hofeigenen Klärgruben zu lösen hatten. In der Schule von Bienrode war das Problem noch massiver: Durch die vielen Kinder aus den neu aufgenommenen Flüchtlings- und Vertriebenenfamilien wuchs die Schülerzahl derart, dass die „Plumpsklos“ im



Nach dem Krieg wuchs die Schülerzahl in Bienrode durch die Flüchtlings- und Vertriebenenwelle massiv an. Bis zum Schulanbau 1951 mussten die Kinder noch das „Plumpsklo“ an der „Schulbaracke“ benutzen.

Foto: Archiv Kahlfeldt

alten Schulgebäude und an der „Schulbaracke“ nicht mehr ausreichten. So bekam die Schule durch den Anbau ab 1951 auch Spülklosetts. Das dazu notwendige Brunnenwasser wurde durch eine elektrische Pumpe zu den Toiletten befördert. Von 1957 bis 1962 baute dann die Firma Zander das Trinkwasser- und Abwassersystem. Bis dahin mussten die Bienroder mit dem Plumpsklo vorliebnehmen, was mitunter zu heute unvorstellbaren Situationen führte.

Uwe Day

Fortsetzung folgt

Zum Nachschlagen:

Wolfgang Ernst. Braunschweigs Unterwelt. Kanäle und Gewölbe unter der Stadt. 3 Bde. 3. Aufl. Braunschweig: 2017

Anneliese Gerbert: Öffentliche Gesundheitspflege und staatliches Medizinalwesen in den Städten Braunschweig und Wolfenbüttel im 19. Jahrhundert. Braunschweig: 1983

Wolfhard Walter im Waggumer Echo, Ausgabe Oktober 1997, über Brunnen und Abwässer in Bienrode



Mitteilungen aus dem Bundestag
DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,
mit einer breiten Mehrheit wurde Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 13. Februar auf der 17. Sitzung der Bundesversammlung im Amt bestätigt. Das war ein großer Tag für unsere Demokratie und für mich persönlich, der erstmals an einer Bundesversammlung teilnehmen durfte. Mit der Wahl von Frank-Walter Steinmeier bleibt ein engagierter Akteur für die Werte der Demokratie Bundespräsident. „Die rote Linie verläuft bei Hass und Gewalt und diese gilt es, gemeinsam zu halten.“, dafür steht unser Bundespräsident. Dafür stehe auch ich.

Konflikt um die Ukraine

Auch sein beherzter Appell an den russischen Präsidenten, gemeinsam im Dialog nach einer friedlichen Lösung zu suchen, war richtig und wichtig. Zwei Flugstunden von Berlin entfernt droht Krieg. Die Eskalation geht eindeutig von Russland aus. Die Bundesregierung arbeitet weiterhin mit Hochdruck an einer friedlichen Lösung des Konflikts. Bundeskanzler Olaf Scholz ist deshalb für Gespräche in die Ukraine und nach Russland gereist. Ziel muss es immer sein, alle Beteiligten an einen Tisch zu bringen und Vertrauen wiederherzustellen. Ich sage aber auch ganz klar: Sollte Russland die Ukraine angreifen, liegen alle Optionen auf dem Tisch.

Corona-Lage | Ergebnisse der Ministerpräsidentenkonferenz

Deutschland ist bisher gut durch die aktuelle Corona-Welle gekommen. Die mit den Ländern vereinbarten Maßnahmen der Bundesregierung haben Wirkung gezeigt. Mein Dank gilt dabei vor allem der großen Mehrheit der Bürger:innen, die sich in den letzten Wochen und Monaten verantwortungsbewusst verhalten haben. Ich danke Ihnen hierfür ganz herzlich. Die Welle ist gebrochen und flacht weiter ab. Wir müssen behutsam mit den Lockerungen umgehen.

Die Ministerpräsident:innen-Konferenz hat sich gemeinsam mit unserer Bundesregierung auf eine dreischrittige Öffnung in verständigt.

- ✦ Im Ersten Schritt werden private Zusammenkünfte für Geimpfte und Genesene wieder ohne Begrenzung der Teilnehmendenzahl möglich. Weiterhin sollen die Zugangsbeschränkungen für den Einzelhandel entfallen.
- ✦ In einem zweiten Schritt wird unter Berücksichtigung der Hospitalisierungsrate ab dem 4. März 2022 der Zugang zur Gastronomie für Geimpfte, Genesene und Personen mit tagesaktuellem Test ermöglicht. Diskotheken und Clubs werden für Geimpfte und Genesene mit tagesaktuellem Test oder mit dritter Impfung geöffnet. Bei überregionalen Großveranstaltungen können Genesene und Geimpfte als Zuschauerinnen und Zuschauer teilnehmen.
- ✦ Im dritten und letzten Schritt entfallen ab dem 20. März 2022 alle tiefgreifenden Schutzmaßnahmen. Auch die nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtenden Homeoffice-Regelungen entfallen.

Noch immer haben sich leider sehr viele Menschen nicht

impfen lassen. Impfen ist der Weg aus der Pandemie. Ich will deshalb weiterhin so viele Menschen wie möglich von einer Impfung überzeugen. Bitte unterstützen Sie dabei!

Verlängerung des Kurzarbeitergeldes

Einige Branchen, wie etwa die Veranstaltungsbranche, sind durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus noch immer stark betroffen. Was die Arbeitnehmer:innen und Unternehmen jetzt brauchen, ist Planungssicherheit. Deshalb haben wir am heutigen Tag die Sonderregelungen für den erleichterten Zugang zum Kurzarbeitergeld bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Damit steigt die maximale Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes auf bis zu 28 Monate. Zudem gelten die Mindestanforderungen für die Gewährung sowie die erhöhten Sätze des Kurzarbeitergeldes weiterhin (ab dem vierten Monat 70 % bzw. 77 %, wenn Kinder im Haushalt leben; ab dem siebten Monat 80 % bzw. 87 %). Im Gesetzentwurf wird ebenfalls geregelt, dass die Regelungen im Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz über den 31. März 2022 hinaus gelten.

Heizkostenzuschuss für Menschen mit niedrigem Einkommen

Die steigenden Energiepreise sind vor allem für Menschen mit niedrigem Einkommen eine hohe finanzielle Belastung. Um diese abzufedern und soziale Härten zu vermeiden, schlagen die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP einen einmaligen Heizkostenzuschuss vor. Wohngeldempfänger:innen erhalten die Einmalzahlung nach Haushaltsgröße gestaffelt, beginnend mit 135 Euro für 1-Personen-Haushalte, 175 Euro für 2-Personen-Haushalte und 35 Euro Zuschlag für jede weitere Person im Haushalt. (Aufstiegs-) BAföG-Empfänger:innen erhalten einen Pro-Kopf-Zuschuss in Höhe von 115 Euro.

Millionenförderung für das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI)

Das in Braunschweig ansässige und bereits im Bereich der Covid-Forschung erfahrene HZI erfährt eine wichtige Unterstützung in Höhe von 2. Mio. Euro. Auch als stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion begrüße ich dieses Förderung außerordentlich.

Studien zufolge leiden bis zu 15 Prozent infizierter Corona-Patient:innen an Spätfolgen. Sicher ist, dass symptomfreie oder leichte Verläufe offenbar keinen ausreichenden Schutz vor bspw. Long-Covid bieten. Ein besonderes Augenmerk werde auf die Ursachenforschung der Langzeitfolgen sowie Behandlungsmaßnahmen gelegt.

*Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,
die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.*

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihr Dr. Christos Pantazis MdB



Mitarbeiter im Kundenservice (m/w/d) gesucht

(Teilzeit 19 Std./Woche, unbefristet)

- Sie sind freundlich und aufgeschlossen
- Sie telefonieren gerne
- Sie haben Freude im Umgang mit Menschen
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie können nachmittags arbeiten
- Sie sind sicher im Umgang mit dem PC

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Öffentliche Versicherung

Oliver Ludewig

Tostmannplatz 18

38108 Braunschweig

mobil.: 0178-2876577

mail: oliver.ludewig@oeffentliche.de



Bevenroder Anekdoten erzählt vom Heimatpfleger

Die Serie von Anekdoten aus dem Bevenroder Dorfleben wird fortgesetzt.

Weiterhin rufe ich dazu auf, mir Anekdoten aus dem eigenen Erfahrungskreis zu senden. Ich bin dabei zu Formulierungshilfen gern bereit, so dass man sie mir einfach auch nur erzählen muss. Heiner Waßmuß Tel. 7631 oder heiner@wassmuss.net

12. Frieda S. klagte öfters, dass in ihrem Leben vieles nicht wie geplant verlaufen sei. Als ihr Mann, der alte Schmiedemeister Georg starb, kaufte sie eine Doppelgrabstelle, um später neben ihm beerdigt zu werden. Nach einiger Zeit stand dann auch der Grabstein mit der Inschrift seines Namens, Frieda aber war ganz verzweifelt.

„Nee nee, bei uns geht sogar ganz am Ende noch alles schief. Nun steht Georgs Name auf dem Grabstein auf der falschen Seite, nämlich da wo ich später liegen werde. Und wo er nun liegt, kommt dann später mein Name hin. Und dabei liegt er doch sowieso schon verkehrt herum im Grab“.

(Üblicherweise liegt der Tote mit den Füßen nach Osten, mit dem Kopf nach Westen. Bei Georg hatte man den Sarg aus Versehen falsch herum gedreht)

13. Margarete K. (genannt Gretchen) war als junge Frau wunderschön, trotzdem war sie unverheiratet geblieben, der Krieg hatte nicht viele junge Männer übrig gelassen. Sie hatte ein starkes Selbstbewusstsein, denn ihr Vater war Bürgermeister gewesen. Nur die Unterscheidung von „mein“ und „dein“ fiel ihr manchmal etwas schwer. Eine Zeitlang führte sie die Poststelle, die sie aber abgeben musste, als zu hohe Fehlbeträge auftauchten.

Heinrich W. war vollkommen perplex, als er sie eines morgens in seinem Gemüsegarten antraf. Sie stand mitten in seinem Bohnenbeet und pflückte sich die Schürze voll. Sie erschrak jedoch nicht im Geringsten. „Gretchen, was machst du denn da?“ fragte er verwundert. „Ach Heinrich“ sagte sie leutselig: „Du hast einen so großen Garten und so eine schöne Ernte, da muss dieses bisschen für mich ja wohl drin sein.“

14. Liesel M. musste nach dem Krieg aus Schlesien flüchten und hatte nur wenig Hab und Gut mitnehmen können. Sie wohnte mit ihrem Mann beim Bauern W. und hielt sich zwei Gänse. Diese trieb sie im Herbst auf die Stoppelfelder von Bauer H., damit sie von den liegengebliebenen Getreidekörnern fett würden und auch schöne Daunen für ein Federbett bildeten.

Das ärgerte die Bäuerin Martha H. und sie stellte sie daraufhin zur Rede: „Sie können doch nicht einfach ihre Gänse über unsere Felder treiben“. Liesel entgegnete ungerührt: „Doch das kann ich und das mache ich auch solange weiter, bis ich mit den Daunen ein Federbett voll kriege. Sie haben mehrere Federbetten und ich habe seit dem Krieg gar keins mehr. Da ist das nur mehr als gerecht“.

15. Liesbeth R. (genannt Ibeth) haderte mit Gott und ging nicht mehr in die Kirche, seit ihr Sohn als erster und zunächst einziger aus

Wir sind Premiumpartner

roma

Aldra Fenster, Türen und mehr
weru Fenster und Türen fürs Leben
UNILUX Fenster und Türen
HELLA

- Haustüren in Holz-Alu und Kunststoff
- Fenster und Türen in Holz-Alu und Kunststoff
- Verglasung, Innenausbau, Innentüren
- Rollläden und Markisen
- Beschlag-Umrüstung auf Sicherheitsbeschlag

Mitglied im Gewerbeverband Meins

Tischlerei Hildebrandt G m b H
38527 Abbesbüttel, Im Oberdorf 21
05304/901481

info@tischlereihildebrandt.de • www.tischlereihildebrandt.de

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de



dem Dorf zur gerade frisch gegründeten Bundeswehr einberufen wurde. Es dauerte Jahre, bis ihr Zorn verflogen war und sie mal wieder einen Kirchengang wagte. Auf dem Rückweg kam sie am Küchenfenster der Familie W. vorbei und Elli W. öffnete das Fenster für ein Schwätzchen. „Liesbeth, wo kümst du denn her an´n Sönnitagmorgen?“ „Ja denke man bloß, ick was inne Kerke. Da hättste man ook hengahn sull´n, de Paster hat hüte tau schön e´spoken in siene Predigt.“ „Ja wovon hat hei denn e´spoken?“ „Von´n Hauptmann von Kappermann.“ „Von wen hat hei e´spoken?“ „Na von´n Hauptmann von Kappermann, kennste denn de Bibel nich?“ (gemeint war der Hauptmann von Kapernaum).

(„Liesbeth wo kommst du denn her am Sonntagmorgen?“ „Ja denk mal bloß, ich war in der Kirche. Da hättst du man auch hingehen sollen, der Pastor hat heute zu schön gesprochen in seiner Predigt.“ „Ja wovon hat er denn gesprochen?“ „Vom Hauptmann von Kappermann.“ „Von wem hat er gesprochen?“ „Na vom Hauptmann von Kappermann, kennst du denn die Bibel nicht?“)

16. Liesbeths Mann Ernst hatte einen Trecker, der nicht mit einer Handkurbel angeworfen, sondern mit Zündhütchen gestartet wurde. Diese musste man am Kolben auf einen Dorn stecken und dann mit einem Bügel sichern.

Nun war diesmal der Sicherungsbügel wohl nicht ordentlich befestigt worden. Als Ernst den Trecker starten wollte, knallte das Zündhütchen, zündete aber nicht den Trecker, sondern flog Liesbeth mit Wucht vor die Brust.

Da Liesbeth und Ernst gerade im Streit lagen, wertete sie das als böse Absicht ihres Mannes und rannte weinend und schreiend zu ihren Nachbarn. „Hülpe, tau Hülpe!“ „Wat is denn man los, Liesbeth?“ „De Ernst, de Ernst, de tracht mik na´n Leem.“ „Nu segg nich sowat, dat will hei woll nich daun.“ „Aber doche deit hei dat.“ „Wie kümstste denn up sowat?“ „Denn kieket doch sülmst“ sagte Liesbeth, entblößte vor der ganzen Familie ihre Brüste und zeigte auf den kreisrunden Bluterguss, den das Zündhütchen hinterlassen hatte. „Dat is´n Treckerschuss! Ick hebbe von Ernst´n Treckerschuss ekreen.“

(„Hilfe, zu Hilfe!“ „Was ist denn bloß los, Liesbeth?“ „Der Ernst, der Ernst, der trachtet mir nach dem Leben.“ „Nun sag nicht sowas, das wird er wohl nicht tun.“ „Aber doch tut er das.“ „Wie kommst du denn auf sowas?“ „Dann seht doch selbst.“ „Das ist ein Treckerschuss. Ich habe von Ernst einen Treckerschuss bekommen“.)

17. Nicht nur Liesbeth hatte Probleme mit ihrem Ernst, auch Ernst hatte seine Sorgen mit Liesbeth. Er war aktiver Feuerwehrmann – zeitweise sogar Ortsbrandmeister – und auf den Kameradschafts-abenden wurde der Brand nicht mit dem Schlauch, sondern mit dem Bierglas gelöscht. Wenn Ernst dann nach vollbrachten Taten heimwärts wankte, versuchte er leise ins Haus zu gelangen. Aber Liesbeth, die mit zweitem Namen Johanna hieß und von ihrem Mann deshalb Janne genannt wurde, war längst auf ihrem Posten und heizte dem Spätheimkehrer ordentlich ein. Ob sie nun das Nudelholz, die Bratpfanne oder den Teppichklopfer für ihre Lektion benutzte, konnten die Nachbarn nicht sehen, aber sie hörten Ernstens laute Klagerufe „Nich so dulle, Janne, aua, nich so dulle“.

Heiner Waßmuß

In der nächsten Ausgabe geht es weiter!

Das Physio-Team benötigt Verstärkung!

Physiotherapeut/in

in TZ oder Minijob
zum nächstmöglichen Termin
MLD Voraussetzung



Bewerbungen oder Rückfragen an:
info@physiotherapie-bevenrode.de



Frank Ripka Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14

VON SIEMS & SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**

Familienrecht | Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht |
Arzt Haftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de



Praxis für Physiotherapie
und mehr.....

Am Kiebitzmoor 10
38527 Meine

Stellenangebot

Sie sind motiviert und lieben den Umgang mit Menschen. Sie brauchen top Strukturen und das Gefühl etwas Sinnvolles zu machen. Dann bewerben Sie sich jetzt als

Physiotherapeut/in in Vollzeit/ Teilzeit oder 450 € Basis

Unsere Praxis ist im Braunschweiger Umland (Meine) und super mit dem Auto, dem Fahrrad oder der Bahn zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, schriftlich oder via Mail als PDF Datei.

Warum Sie genau bei uns richtig sind:

- das Arbeitsverhältnis ist unbegrenzt
- freie Zeiteinteilung der Arbeitszeit
- durchgehend besetzte Rezeption
- Theog 2 go fürs Handy
- wöchentliche Team-Meetings
- interne Fortbildungsmöglichkeiten
- Beteiligung an Fortbildungen
- Praxisauto
- arbeiten mit SensoPro
- Elektrogerät und Stoßwelle
- die Möglichkeit, an sich selbst und in unserem Team zu wachsen

Bei Bedarf kann attraktiver Wohnraum gestellt werden.

Wir freuen uns auf SIE

Meine Therapie
Annika Witt

info@therapie-meine.de

SOVD Sozialverband Deutschland
Kreisverband Braunschweig

Regelung gilt bis zum 31.03.2022

Corona-Prämie – das müssen Rentner wissen!

Viele Arbeitnehmer haben die letzten Monate steuer- und sozialversicherungsfreie Corona-Prämien erhalten. Auch viele Rentner arbeiten, um ihr Einkommen aufzubessern und haben den Bonus bekommen. Jedoch gibt es Renten, bei denen die Hinzuverdienst-Möglichkeiten gedeckelt sind. Dazu gehören die vorgezogene Altersrente, die Hinterbliebenenrente und die Erwerbsminderungsrente. Die Corona-Prämien werden aber bis zu einer Höhe von 1.500 Euro nicht als Hinzuverdienst gewertet, wie die Deutsche Rentenversicherung bekannt gab.

Viele Mitglieder haben sich beim SoVD in Braunschweig gemeldet, um zu erfahren, ob sie den Corona-Bonus behalten dürfen oder wieder an den Arbeitgeber zurücküberweisen müssen, damit es keine Rentenabzüge gibt. Denn wenn die Hinzuverdienstgrenze bei gewissen Renten überschritten wird, dann wird die Rentenzahlung gekürzt.

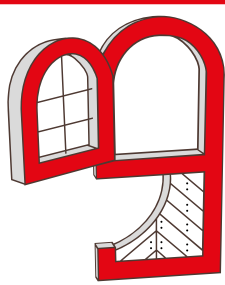
So darf zum Beispiel ein Rentner wegen voller Erwerbsminderung maximal 6.300 Euro im Jahr brutto dazuverdienen. So ist es normalerweise auch bei vorgezogenen Altersrenten, hier gibt es momentan aber coronabedingt eine Ausnahme-Regelung. Auch bei der Hinterbliebenenrente wird das über einen Freibetrag gehende Gehalt auf die Rente angerechnet.

„Der Corona-Bonus wird bis zu 1.500 Euro von der Rentenversicherung bei diesen Renten nicht als Hinzuverdienst gewertet, diese Regelung ist jetzt auch bis zum 31. März 2022 verlängert worden“, berichtet Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig. „Wenn selbständige Rentner jedoch steuerpflichtige Soforthilfen zur Unterstützung ihrer Tätigkeit erhalten haben, müssen sie dabei bedenken, dass diese Soforthilfen regelmäßig steuerpflichtig sind und daher als Hinzuverdienst gewertet werden“, so Bursie weiter. Er rät Betroffenen, weiter auf dem Laufenden zu bleiben, ob die Regelung zu den Corona-Prämien auch über den 31. März 2022 hinaus verlängert wird, denn Corona wird uns wohl auch noch weiter beschäftigen.

*Die Berater*innen des SoVD in Braunschweig beantworten gerne weitere Fragen rund um das Thema Rente. Der SoVD kann telefonisch unter 0531 480 760 erreicht werden. Weitere Kontaktdaten: www.sovd-braunschweig.de.*

Durchblick

www.durchblick-braunschweig.de



mj-bauelemente GmbH

MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rollladen/-tore ■ Markisen ■ Wintertüren

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



**BRING DICH
INS SPIEL**

**GIB DEM
KINDER- UND
JUGENDTRAINING
(D)EIN GESICHT.**

Unser Verein bietet dir eine ehrenamtliche Aufgabe mit einzigartigen Erlebnissen.
Lust bekommen oder neugierig geworden? Unser/-e Jugendleiter/-in beantwortet gerne deine
Fragen: JfV Kickers Braunschweig, Friedhelm Ufermark
Kontakt: friedhelm.ufermark@kickers-bs.de, 0531513891

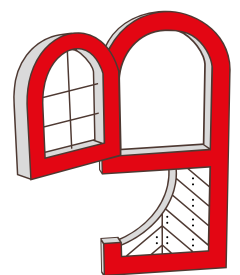
UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



GmbH

rgärten ■ Überdachungen

emente.com | www.mj-baelemente.com



mj-baelemente GmbH



FLUGHAFEN
BRAUNSCHWEIG
SCHULE

Neues vom Flughafen

Flugzeuge der TU Braunschweig

Vielleicht schon oft gesehen – aber nie so recht gewusst, wer da so fliegt und was die überhaupt machen?

Das Institut für Flugführung (IFF) der Technischen Universität hat seit 1980 hier am Flughafen Forschungsflugzeuge stationiert. Zunächst eine unscheinbar weiße zweimotorige Dornier vom Typ Do28, dafür ein echter „Donnervogel“, was die Lautstärke betrifft. Aber die Maschine steht seit über 20 Jahren ganz still in Wernigerode im Museum für Luftfahrt und Technik (ein Besuch lohnt sich).



DIBUF-DILAB-mit-Flughafen-Braunschweig_

Foto: Florian Szcapanek Aviation-Media.com



Das neue Forschungsflugzeug (D-ILAB) mit Nasenmast und 5-Blatt-Propeller

Foto: Thomas Feuerle

Von 1986 bis Ende 2021 war dann die auffällige rot-weiß-blaue Dornier 128 im Einsatz, die „IBUF“. Gut erkennbar war sie an dem langen „Stachel“ vorne an der Nase. In diesem Nasenmast waren die Instrumente zur Messung der Luftdaten untergebracht, um z.B. Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Fluggeschwindigkeit zu erfassen. Jeder, der im Norden Braunschweigs wohnt, hat dieses Flugzeug bestimmt des Öfteren gesehen – aber weniger gehört, denn es war im Vergleich zu anderen extrem leise.

Viele Studierende haben ihre Praktika mit diesem Flugzeug absolviert. Und viele Mess- und Erprobungsflüge wurden von Braunschweig aus durchgeführt - von Spitzbergen in der Arktis bis nach Südspanien, von Südfrankreich bis Nordfinnland. Mit fast 4.500 Flugstunden in 35 Jahren hat dieses Flugzeug es ermöglicht, dass am IFF neue Flugzeug-Instrumentierungen und Flugverfahren erprobt werden konnten. Und für die Meteorologie, also die Wetterkunde, wurden in Zusammenarbeit mit anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen wesentliche Erkenntnisse zum Beispiel über die Entstehung von Gewittern und die Ausbreitung von Schadstoffen gewonnen. Das letzte große Projekt der „IBUF“ war die Messung von Windveränderungen hinter den großen Windparks über der Nordsee.

Ja – und jetzt steht die „IBUF“ im Deutschen Museum in Oberschleißheim bei München - und würde sich über Besucherinnen und Besucher aus Braunschweig freuen.

Damit bei den Forschungsvorhaben keine Lücke entsteht, wurde schon vor mehr als drei Jahren damit begonnen, einen geeigneten Nachfolger zu suchen und mit der umfangreichen Messtechnik auszurüsten. Seit Anfang 2021 ist eine Cessna F406 für das Institut im Forschungseinsatz, finanziert wurde die auf „ILAB“ getaufte Maschine von der Klaus-Tschira-Stiftung.

Auch sie hat einen hohen Wiedererkennungswert: durch die rot-weiß-blaue Lackierung und natürlich auch durch den langen Nasenmast. Durch den Anbau neuer, fünfblättriger Propeller haben wir es sogar geschafft, dieses Flugzeug noch ein wenig leiser zu bekommen.

Mit der „ILAB“ werden zukünftig sowohl Aufgaben im Bereich der Lehre als auch der Forschung durchgeführt. So dürfen, sowie die Pandemie es wieder zulässt, Studierende der Luft- und Raumfahrt an der TU Braunschweig im Rahmen von Laboren und studentischen Arbeiten (z.B. Bachelor- bzw. Masterarbeiten) an Flugversuchen teilnehmen. Auch für andere Universitäten (z.B. Leibniz-Universität Hannover) werden Praktika angeboten. Bei all diesen Praktika startet und landet das Forschungsflugzeug in Waggum. Die eigentlichen Versuche finden dann über dünnbesiedeltem Gebiet nördlich von Wolfsburg oder südlich vom Elm statt.

Darüber hinaus wird die „ILAB“ auch bei Forschungsprojekten eingesetzt. So wurden im Jahr 2021 mit dem neuen Forschungsflugzeug

bereits meteorologische Messflüge über dem Schwarzwald und der Schwäbischen Alb sowie über der Nordsee durchgeführt. Diese Messflüge starteten entweder am Baden-Airport bei Karlsruhe oder am Flugplatz Wilhelmshaven. Weitere sogenannte Messkampagnen sind in den nächsten Jahren geplant – wenn es klappt, sogar in den USA.

Rolf Hankers

Danksagung

Immer sind irgendwo Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns an dich erinnern.

Jürgen Rademacher

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und
Nachbarn, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen
und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Danke auch allen, die ihre Anteilnahme und Wertschätzung
für den Verstorbenen durch Wort, Schrift und Geldzuwen-
dungen zum Ausdruck brachten. Das hat sehr gut getan.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Voges für seine
einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Behrens
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie

Brigitte Rademacher

Christus spricht:

*"Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben;
Niemand kommt zum Vater, denn durch mich."*

Johannes 14,6

Helga Klaehn

geb. Benecke

* 1. April 1937 † 13. Februar 2022

In Liebe und Dankbarkeit

**Ulf und Gerlind mit Hendrik und Maren
Dörthe und Reinder**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Freitag, dem 4. März 2022, um 11.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Waggum statt.

MEMORIS Bestattungen

Helmstedter Straße 159, 38102 Braunschweig, Tel.: 707 28 77

Unser ehemaliger Mitarbeiter

Bernd Steinfelder

ist am 30. Januar 2022 verstorben.

Wir trauern um einen geschätzten Kollegen und
Freund.

Dentallabor Michelangelo OHG

*Du bist nun frei und unsere
Tränen wünschen dir Glück*



Danke

Die große Anteilnahme am Tod meiner
Frau hat uns gezeigt, wie beliebt und
geschätzt sie war und wie viele Menschen
mit uns um sie trauern.

Ich danke persönlich und ausdrücklich
den Arztpraxen Glindemann, Marschal
und Ahrens, Frau Dr. Kreis, Frau Dr. Krug,
der Lindenapotheke, dem ehemaligen
Seniorenkreis Bevenrode (Kaffeetafel
und Ausflüge), der Gemeinschaft vom
Siedlerbund Bevenrode, der Therapeutin
Frau Vokuhl aus Bevenrode, den Teams
der Seniorenheime Wilhelminum und
St. Elisabeth, besonders Mandy F., sowie
Familie, Nachbarn und Freunden.

Uta Lütge

† 24.12.2021

Für die persönliche und würdevolle Ge-
staltung der Trauerfeier danke ich Pastor
Gerloff und Herrn Jens Brink vom Be-
stattungsinstitut arbor.

Wolfgang Lütge

arbor Bestattungen, Jens Brink, Lincolnstraße 46/47, Tel.: 0531 2506760

Der SPD-Ortsverein „Schunter-Beberbach“

(Bienrode-Waggum-Bevenrode-Querum)

trauert um

Marie-Luise Kagelmann

die am 2. Februar 2022 unerwartet verstorben ist.

Mehr als 45 Jahre war Marie-Luise (Marlies) Kagel-
mann Mitglied der SPD und treue Mitstreiterin für
Demokratie und gegen soziale Ungerechtigkeit,
ebenso wie ihr genau ein Jahr zuvor verstorbener
Ehemann Walter.

Sie war stets aktive Unterstützerin der Veranstaltun-
gen und des Vereinslebens unseres Ortsvereins und
auch für Mithilfe bei Aktivitäten in der Dorfgemein-
schaft Waggum immer ansprechbar.

Liebe Marlies, wir danken Dir für diese uneigennüt-
zige Bereitschaft zur Hilfe beim SPD-Ortsverein und
in der Waggumer Gemeinschaft.

Du wirst immer in sehr guter Erinnerung bleiben.

Gerhard Stülten, Stellv. Vorsitzender

DANKE



für die große Anteilnahme und freundlichen Beileidsbekundungen zum Abschied unserer Eltern, Schwiegereltern, Groß- und Urgroßeltern

Im Namen der Familie
Peter Walter Kagelmann
Michaela Kagelmann mit Gerd Masurek

Walter Kagelmann

† 2. Februar 2021

Marie-Luise Kagelmann

† 2. Februar 2022

Bernd Steinfeld

Viel zu früh im Alter von 78 Jahren ist unser Mitglied und Schützenbruder Bernd Steinfeld von uns gegangen.

Mit einem 1000 Teiler wurde er im Jahre 2007 Gewinner der Ehrenscheibe anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums von Waggum.

Wir danken Bernd für sein Engagement und seine gesellige Art in den 18 Jahren seiner Vereinszugehörigkeit.

Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern, sowie den Angehörigen.

Wir werden Bernd ein ehrendes Andenken bewahren.



Martin Berlet
Vorsitzender

Der Vorstand



Christian Hildebrandt
Stellv. Vorsitzender

Braunschweig, den 30.01.2022

Kleinanzeigen

Theodor Seifert
Rechtsanwalt

Familienrecht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht,
Mietrecht, auch andere Gebiete

Erlenbruch 18, 38110 Braunschweig-Waggum

Telefon: 0177 7507241

E-Mail: theoseifert@t-online.de

BMW E46: ALU Felgen 7J 16H ET 47

mit CONTI CONTACT Sommerreifen 205 55 R16 91V, PT 5,5 mm zu
verkaufen. Preis VS

Tel.: 05307 6262

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf